TRAMMODELLE IN SPERRHOLZBAUWEISE

Beispiel eines wunderschönen Fahrzeugmodells der Elektrische Strassenbahnen im Kanton Zug (ESZ), heute Zugerland Verkehrsbetriebe (ZVB), in der Nenngrösse 0m, Spurweite 22,5 mm. Dieses und weiter Tram- und Schmalspurbahnmodelle durften anlässlich des ausserordentlichen Modellbautreffs vom 12. Juni 2008 in der Region Aarau bei einer Privatperson besichtigt werden.

Inhalt

- Trammodelle in Sperrholzbauweise
  . Bilder (Auswahl)
  . Anhang, Bilder in Druckversion (nicht im Internet)

Trammodelle in Sperrholzbauweise

Anlässlich des Modellbautreffs vom 12. Juni 2008 besuchten interessierte Treff-Teilnehmer einen in der Region Aarau wohnenden Hobbykollegen. Dieser baut seine Trammodelle (Strassenbahnmodelle) in der Nenngrösse 0m, also im Massstab 1:45 (1:43,5). Die sehr ansprechenden Fahrzeugmodelle wirken in ihrer Grösse und schlichten Bauweise auch einzeln wunderbar.

Der Wagenkasten und die Inneneinrichtung sind aus Sperrholz, die Wagendächer aus Lindenholz. Der Anstrich erfolgte mit wasserlöslicher Acrylfarbe (Bastelfarbe, Plakatfarbe). Die Trammodelle sind nicht beschriftet, besitzen jedoch teilweise Linienschilder und Dachreklamen die Mithilfe eines PC und Farblaserdrucker erstellt wurden. Die Motorwagen besitzen keine Motorisierung. Sämtliche Modelle sind jedoch mit Radsätzen versehen und sind rollfähig.

Die Modelle wurden erst in den letzten Jahren (Stand 2008) mit einem Arbeitsaufwand von etwa 80 Arbeitstunden, je nach Typ etwas weniger, aber auch einiges mehr, im demselben ansprechenden Baustil erbaut.

Zur Nachahmung wird nicht nur der Baustil empfohlen, sondern auch die Präsentation der Fahrzeugmodelle und das Vorgehen beim Modellbau. Sämtliche Fahrzeugmodelle werden in zu diesem Zwecke beschafften Vitrinen präsentiert. Gebaut wird in der Regel nur an einzelnen Modellen. Bis zu deren Vollendung dauert es meist nur wenige Monate.

Für den Bau genügten in der Regel die in der handelsüblichen Literatur anzutreffenden Typenskizzen und Bilder. Erwähnenswert sind diesbezüglich die Bücher aus dem Verlag Bureau Vaudois d'Adresses (BVA) in Lausanne, welche unter der Mitarbeit verschiedener Autoren (Michel Grandguillaume, Gérald Hadorn, Sébastien Jarne, Jean-Louis Rochaix…) herausgegeben wurden.

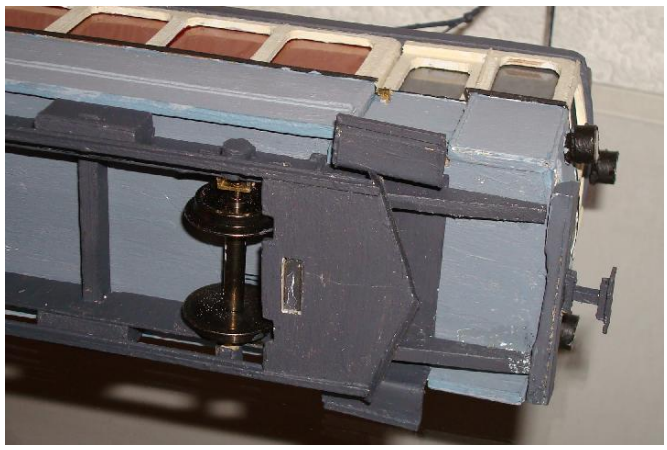
Bezüglich des Findens des entsprechenden Farbtones gab es jedoch bei Fahrzeugen, die nicht mehr im Original existieren, Einiges zu recherchieren. Hier haben unter anderem die bekannten Bilder von Ruedi Merz, alias Loisl, sehr guten Dienst geleistet.

Bilder (Auswahl)

Motorwagen der Strassenbahn Clarens - Chailly – Blonay (CCB).

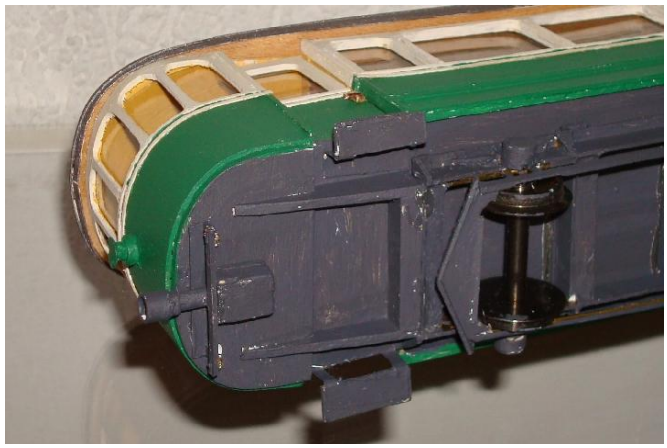
Motorwagen der Strassenbahn Clarens - Chailly – Blonay (CCB).

Detailansicht des Untergestelles mit der Achse des Motorwagens der Strassenbahn Clarens - Chailly – Blonay (CCB).



Anhänger der Städtischen Verkehrsbetriebe Bern (SVB), heute BERNMOBIL, mit einer für die damalige Zeit typischen Dachreklame.

Detailansicht des Untergestelles mit der Achse des Anhängers der Städtischen Verkehrsbetriebe Bern (SVB), heute BERNMOBIL.



Motorwagen der Kirnitzschtalbahn (Sachsen).

Detailansicht des in der Einleitung abgebildeten Fahrzeugmodells der Elektrische Strassenbahnen im Kanton Zug (ESZ).

Stand 20. Juli 2008 (aventicum080720.pdf).